



Bürger.Gemeinschaft.Wendschott
Wir für unser Dorf

Bürger.Gemeinschaft.Wendschott e.V. (B.G.W)

1. Vorsitzende Jennifer Dreborg-Feil, Bergmannsbusch 25,
38448 Wolfsburg
Ortsratsmitglied Klaus-Dietrich Kurtz, Im Morgenfelde 14,
38448 Wolfsburg

An die
Arbeitsgruppe Starkregen

05.09.2022

Aus Datenschutzgründen müssen wir einige Zeilen schwärzen.

Starkregen vom 26.08.2022 in Wendschott

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie bereits der Presse entnehmen konnten, kam es am Freitag den 26.08.22 zu etlichen vollgelaufenen Kellern in Wendschott. Das es immer mal wieder zu starken Regenfällen kommt ist nicht neu, dass gibt es alle Jahre wieder. Was aber neu ist, das bei jedem stärkeren Regen die Keller volllaufen. Zu unserem Schreiben aus 2020 haben wir vergeblich auf eine Stellungnahme gehofft. Das Problem liegt offensichtlich an der zu kleinen Kanalisation. Die Keller laufen voll, weil auf der Straße und in den Kelleraufgängen das Wasser aus den Rohren kommt und nicht ablaufen kann. Etliche Bürger haben bereits Vorkehrungen getroffen (Rückstauklappen, Pumpen, Schutzmauern in der Tür), auch diese Vorkehrungen nützen nichts mehr. Uns wurde von Bürgern berichtet, dass Ihre Rückstauklappe vom hohen Druck platzte; Pumpen überfordert waren und Wasser über Schutzmauern gelaufen ist. Auch das Argument der falsch angeschlossenen Haushalte können wir nicht nachvollziehen. Viel Bürger aus der Wildzähnecke berichten uns, dass dort das Wasser schon nicht mehr abläuft, sondern den Weg in die Häuser nimmt. Hier sollte doch alles richtig angeschlossen sein, oder? Auch das Rückhaltebecken ist wenn nur gering gefüllt, dafür die Keller umso mehr. Wie ist hier Ihr Lösungsansatz? Wir würden es begrüßen, wenn Sie an der Ortsratssitzung am 22.09.22 sich die Sorgen der Bürger vor Ort anhören und aufnehmen würden.

Anbei Bilder und Schilderungen von Bürgern, die uns die Weitergabe genehmigt haben.

Des Weiteren bitten wir um eine Stellungnahme zu den folgenden Vorschlägen und gerne auch um einen Termin vor Ort.

-Als Entlastung der Kanalisation bei Regen im oberen Dorfbereich, sollte auf der freien Fläche hinter dem Bergmannsbusch, ein weiteres Regenrückhaltebecken errichtet werden. Dort könnten, kostengünstig, Entlastungsrohre aus der Wildzähnecke, Bergmannsbusch und Bergmannskamp geleitet werden.

-Als Entlastung für die Dorfmitte ist zu prüfen ob der Schulteich an die Regenwasserkanalisation mit angeschlossen werden kann.

-Als Entlastung für das untere Dorf, sollte geprüft werden ob Entlastungsrohre in den Drömling gelegt werden können.

Vielen Dank!

Mit freundlichem Gruß

I.A. Jennifer Dreborg-Feil
Bürger.Gemeinschaft.Wendschott

Berichte und Bilder von Bürgern:



Auf den Bildern ist gut zu erkennen wie die Doppel-Ruckstauklappe auseinanderplatzt und der Drainageschacht ca. 1,5m vollläuft. Somit stand der Wasserdruck durch die Drainage auf die Kellerwände an, die sich wieder komplett vollgesogen haben und langwierig abtrocknen müssen.



Durch den Druck des Wassers wurde die Kellertür zerdrückt. Das Wasser hat den gesamten Keller geflutet. Der Schaden beläuft sich auf über [REDACTED] €.

[REDACTED]

Das ist der Bericht, den ich auch an die Versicherung geschickt habe.

Sehr geehrte Damen und Herren,

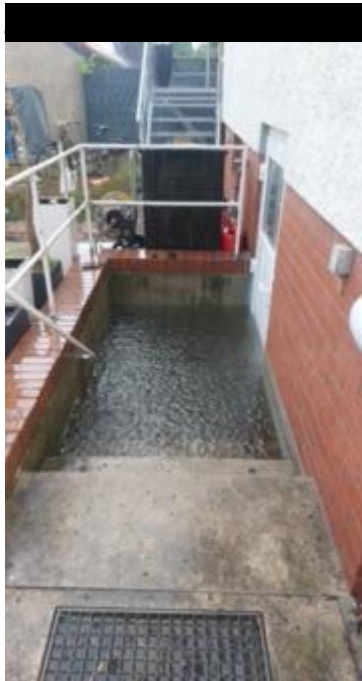
26.8.2022 ca. 17.15 Uhr fing der große Regen an. Leider war ich nicht zu Hause und kam erst gegen 19.00 Uhr wieder an. Da stand das Wasser im ganzen Keller ca. 15 cm hoch. Die Nachbarn haben erst mit mir geschöpft, aber es hatte keinen Zweck und die Feuerwehr ist dann gekommen und hat den Keller soweit es ging ausgesaugt. Sogar der Heizungskeller war überflutet, obwohl da eine Schwelle vor der Tür ist.

Der Wohnkeller ist mit Teppichboden ausgelegt, der aber nicht verklebt ist. Die Feuerwehr hat noch geholfen das Wasser vom Teppich zu schieben. Aber alles ging ja nicht. Den Rest habe ich versucht bis 1.00 Uhr Nachts herauszuschieben. Die Wände sind mit Holzpaneele und Rigips verkleidet. Auch im Heizungskeller war es schwierig, da ist ja kein Ablauf. Der Vorflur, der Flur, Wäschekeller. Also wie gesagt alles war vollgelaufen. Dazu können sie gern meine Nachbarn und die Feuerwehr befragen. Im Wohnkeller stand eine Schrankwand, ein Kleiderschrank und diverse kleine Schränke. Sessel und Stühle waren noch zu retten, die haben wir gleich herausgeholt. Auf dem Vorflur sind zwei Schränke eingebaut. Die sind noch nass. Türen sind teilweise verzogen. In der Waschküche steht eine ältere Einbauküche. Soweit es aussieht, sind Waschmaschine und Trockner nicht beschädigt.

Am Samstag, 27.8. haben wir den Teppichboden, und die Paneele raus gerissen. Dazu mussten auch die Schränke raus, sie waren unten voll mit Schmutzwasser und standen auf dem Teppichboden und vor der Paneele. Soweit haben wir was machen konnten, erledigt.

Ich habe einen Entlüfter stehen. Es kommt eine Firma vorbei und schaut sich die Schäden am Fußboden und den Wänden an.

Soweit erst einmal der Schadenbericht. Die Bilder werden von meiner Tochter an Sie verschickt. Eine Aufstellung der geschätzten Kosten übersende ich Ihnen noch.

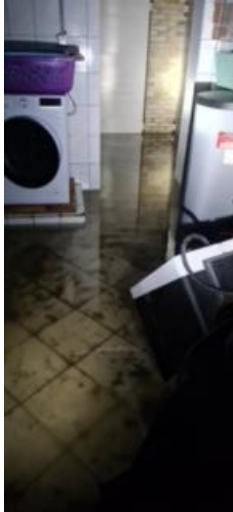


[REDACTED]

Hallo,

ich wohne im Schützenring 20 in Wendschott. Ich bin sozusagen der tiefste Punkt auf der Straße, das letzte Haus mit Keller. Am Freitag gegen 19.00 Uhr begann der Keller vollzulaufen. Es war leider nicht nur Regenwasser, sondern auch Fäkalien. Der Höchststand war fast kniehoch, so 30 cm. Alle Keller waren unter Wasser. Am schlimmsten mein Wäschekeller. Die Feuerwehr aus Heiligendorf hat gut 3 Stunden versucht das Wasser abzupumpen. Je mehr sie gepumpt haben, desto mehr lief nach. Sie hörten auf und versuchten den WEB Notdienst zu erreichen. Dieser kam, meinte sie können nichts tun und das Problem sei bekannt.....und fuhren wieder davon. Mit Hilfe von Nachbarn, Freunden und Arbeitskollegen konnte ich nach 3 Tagen den Keller ohne Wasser wieder betreten. Obwohl Waschmaschine und Trockner erhöht stehen, sind die kaputt, ebenso hat meine Gefriertruhe einen Kurzschluss erlitten. Hundefutter im Wert von [REDACTED] Euro musste weggekippt werden 2 Koffer entsorgt. Die neue Auslegware im Spielekeller musste komplett raus, die Lebensmittel aus der Truhe, die nicht bei Nachbarn oder Freunden gelagert werden konnten,

mussten weggeworfen [werden. Kartons](#), Fotoalben, die nie wieder ersetzt werden können, mussten entsorgt werden. Soviel Schaden, furchtbar. Es wäre gut, wenn so etwas in Zukunft vermieden werden könnte. Vielleicht kann ja gemeinsam eine Lösung gefunden werden. Das wäre mehr als wünschenswert.



Auch hier ist das Wasser nur durch den Außenabfluss und die Fenster in das Haus gelaufen. Der komplette Keller stand ca. 20 cm unter Wasser. Geschätzter Schaden [REDACTED]

Wildzähnecke

Aus der Wildzähnecke liegen uns Videos vor, die das Ausmaß der Überschwemmung zeigen. Keller und auch Wohnräume in den unteren Etagen sind vollgelaufen.

info@BürgerGemeinschaftWendschott.de oder www.BürgerGemeinschaftWendschott.de